



Übungsheft • Islamische Religion • Klasse 9

Ethische Fragen aus islamischer Sicht

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Begriffe und Maßstäbe der islamischen Ethik erklären.
- Ich kann an Beispielen Antworten vergleichen.
- Ich kann eine ethische Entscheidung begründen.

So arbeitest du mit dem Heft

- ○ ○ **Basis** zum Einstieg
- ● ○ **Standard** zum Üben
- ● ● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realsschule/klasse-9/islamische-religion/ir-ethische-fragen/was-islamische-ethik-ausmacht

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Akhlaq	Charakterzüge, Haltung
Nijja	Absicht
Taqwa	Gottesbewusstsein
Aql	Vernunft
Maqasid	Ziele der Scharia

Die fünf Ziele

Ziel	Bedeutung
Glaube	Religion frei leben
Leben	Menschen schützen
Verstand	klar denken können
Familie	Gemeinschaft schützen
Besitz	Eigentum achten

So triffst du eine Entscheidung

- 1 Frage klären.
- 2 Maßstäbe nennen.
- 3 Folgen abwägen.
- 4 Rat holen.
- 5 Handeln und Verantwortung übernehmen.

Merksatz: Ethik fragt nicht nur: Was darf ich? Sie fragt auch: Was ist gut?

Typischer Fehler: Aus einem Grundsatz einen Einzelfall zu entscheiden, ohne Fachleute zu fragen.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Ethik ist das Nachdenken über _____. ☐ Zahlen ☐ gutes Handeln ☐ Wetter
- b) Akhlaq bedeutet _____. ☐ Gebetsrichtung ☐ Pilgerfahrt ☐ Charakterzüge
- c) Nijja bedeutet _____. ☐ Vernunft ☐ Fasten ☐ Absicht
- d) Aql bedeutet _____. ☐ Gebet ☐ Vernunft ☐ Verbot
- e) Die Maqasid sind die _____ ☐ Namen der Suren ☐ Ziele der Scharia ☐ Gebetszeiten

2 Setze ein: Koran, Sunna, Verstand.

- a) Der erste Maßstab der islamischen Ethik ist der _____.
- b) Das Vorbild des Propheten heißt _____.
- c) Der _____ prüft Folgen und Gründe.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ethik fragt nur nach Verboten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Zu den fünf Zielen gehört der Schutz des Lebens. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Die Vernunft spielt in der islamischen Ethik keine Rolle. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Ehrlichkeit gilt auch im Netz. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Verstehen und anwenden

4 Kreuze an.

- a) Sure 49, Vers 6 fordert, Nachrichten zu _____ ☐ prüfen ☐ verstecken ☐ übersetzen .
- b) Sure 7, Vers 31 warnt vor _____ . ☐ Lernen ☐ Gebet ☐ Verschwendung
- c) Die Nummer gegen Kummer lautet _____ . ☐ 116 111 ☐ 110 ☐ 112
- d) Der Mensch gilt ☐ Stellvertreter auf der Erde ☐ Herrscher ohne Pflichten ☐ Zuschauer in Sure 2, Vers 30 als _____ .
- e) Bei Krankheit gibt es beim Fasten ☐ ein Verbot ☐ eine Erleichterung ☐ keine Ausnahme _____ .

5 Setze ein: Gesundheit, Tiere, Gerüchte.

- a) Der Körper gilt als anvertraut, daher pflegt man seine _____ .
- b) Man soll _____ gut behandeln.
- c) Im Netz soll man keine _____ verbreiten.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ausnahmen in einer Notlage gelten ohne Grenzen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Bei Hass im Netz hilft es, die Inhalte zu melden und eine vertraute erwachsene Person einzubeziehen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Man darf private Angaben anderer ohne Erlaubnis veröffentlichen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Verschiedene Antworten können alle Gründe nennen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

7 Beantworte kurz.

a) Nenne zwei Maßstäbe der islamischen Ethik.

b) Erkläre den Grundsatz „erst prüfen, dann teilen“.

Erklären und bewerten

8 Schreibe auf.

a) Erkläre den Unterschied zwischen Recht und Ethik.

b) Nenne die fünf Ziele der Scharia.

c) Nenne ein Beispiel, wie man Verantwortung für die Umwelt übernimmt.

d) Erkläre, warum es bei neuen Fragen mehrere Antworten geben kann.

e) Beschreibe die fünf Schritte einer ethischen Entscheidung.

f) Bilde ein begründetes Urteil: Soll man eine Nachricht vor dem Teilen prüfen?

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Urteil braucht eine Begründung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Ethik zeigt sich nur im Reden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Man soll andere Antworten respektieren, auch wenn man sie nicht teilt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

10 Kreuze an.

a) Der erste Schritt einer Entscheidung ist ☐ würfeln ☐ die Frage klären ☐ wegsehen
_____.

b) Beim ☐ Wie spät ist es? ☐ Wer hat gewonnen? ☐ Wem nützt es, wem schadet es?
Schritt
„Folgen
abwägen“
fragt man:

.

c) Die Absicht heißt auf Arabisch _____. ☐ Aql ☐ Madhhab ☐ Nijja

d) Bei Unsicherheit hilft _____. ☐ eine kundige Person ☐ ein Gerücht ☐ Zufall

e) Zur Verantwortung gehört auch ☐ Schuld abstreiten ☐ wegsehen ☐ aus Fehlern lernen
_____.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Begriffe und Maßstäbe der islamischen Ethik erklären.	☐	☐	☐
Ich kann an Beispielen Antworten vergleichen.	☐	☐	☐
Ich kann eine ethische Entscheidung begründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| a) gutes Handeln
→ Ethik fragt, was gut ist. | b) Charakterzüge
→ Es geht um Haltung. |
| c) Absicht
→ Taten zählen nach ihrer Absicht. | d) Vernunft
→ Der Koran fordert zum Nachdenken auf. |
| e) Ziele der Scharia
→ Es sind fünf Ziele. | |

2 Setze ein: Koran, Sunna, Verstand.

- | | | |
|---|---|---|
| a) Der erste Maßstab der islamischen Ethik ist der Koran . | b) Das Vorbild des Propheten heißt Sunna . | c) Der Verstand prüft Folgen und Gründe. |
|---|---|---|

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|--|------------|---|
| a) Stimmt nicht. Richtig: Ethik fragt auch nach Haltung und nach dem, was gut ist. | b) Stimmt. | c) Stimmt nicht. Richtig: Die Vernunft ist ein wichtiger Maßstab der islamischen Ethik. |
| d) Stimmt. | | |

●●○ Standard: Verstehen und anwenden

4 Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| a) prüfen
→ Erst prüfen, dann teilen. | b) Verschwendung
→ Man soll sparsam sein. |
| c) 116 111
→ Der Anruf ist kostenlos. | d) Stellvertreter auf der Erde
→ Das bedeutet Verantwortung. |
| e) eine Erleichterung
→ Das steht in Sure 2, Vers 184. | |

5 Setze ein: Gesundheit, Tiere, Gerüchte.

- | | | |
|---|---|---|
| a) Der Körper gilt als anvertraut, daher pflegt man seine Gesundheit . | b) Man soll Tiere gut behandeln. | c) Im Netz soll man keine Gerüchte verbreiten. |
|---|---|---|

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig: Ausnahmen in einer Notlage gelten nur so weit, wie es nötig ist.
- b) Stimmt.
- c) Stimmt nicht. Richtig: Private Angaben anderer darf man nicht ohne Erlaubnis veröffentlichen.
- d) Stimmt.

7 Beantworte kurz.

- a) Zum Beispiel Koran und Sunna.
→ Schau in die Tabelle.
- b) Man soll eine Nachricht prüfen, bevor man sie weitergibt, damit niemand falsch informiert oder verletzt wird.
→ Denk an Sure 49, Vers 6.

●●● Plus: Erklären und bewerten

8 Schreibe auf.

- a) Das Recht fragt vor allem, was erlaubt oder verboten ist. Die Ethik fragt zusätzlich nach Haltung, Absicht und danach, was gut ist.
→ Erlaubt oder gut?
- b) Glaube, Leben, Verstand, Familie und Besitz schützen.
→ Schau in die Tabelle.
- c) Zum Beispiel Wasser und Strom sparen oder Müll vermeiden.
→ Denk an nicht verschwenden.
- d) Gelehrte gewichten Gründe und Umstände verschieden und gehören manchmal verschiedenen Rechtsschulen an.
→ Gründe und Umstände.
- e) Frage klären, Maßstäbe nennen, Folgen abwägen, Rat holen, handeln.
→ Schau ins Beispiel.
- f) Ja, weil Gerüchte anderen schaden können und der Koran dazu auffordert, Nachrichten zu prüfen.
→ Nutze weil.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
- b) Stimmt nicht. Richtig: Ethik zeigt sich auch im Handeln.
- c) Stimmt.

10 Kreuze an.

- a) die Frage klären
→ Zuerst muss man das Problem kennen.
- b) Wem nützt es, wem schadet es?
→ So bedenkt man alle Betroffenen.
- c) Nijja
→ Taten zählen nach Absichten.
- d) eine kundige Person
→ Sie kennt die Quellen.
- e) aus Fehlern lernen
→ So wächst man.